

Meine Begabung entdecken




Auf dem Weg zur Nachfolge



Neue Themenreihe: „Meine Begabung entdecken“
ab Sonntag, 01. September 2013
in den Gottesdiensten und Kleingruppen


1. Petrus 4,10-11

Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat – jeder und jede mit der eigenen, besonderen Gabe! Dann seid ihr gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.(...)
Alles, was ihr tut, soll durch Jesus Christus zur Ehre Gottes geschehen. Ihm gehört die Herrlichkeit und die Macht für alle Ewigkeit!
Amen.



Epheser 4,11-12

Er ist es nun auch, der ´der Gemeinde` Gaben geschenkt hat: Er hat ihr die Apostel gegeben, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer. Sie haben die Aufgabe, diejenigen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, für ihren Dienst auszurüsten, damit ´die Gemeinde`, der Leib von Christus, aufgebaut wird.



Die nächsten drei Monate...


Meine Begabung entdecken

Gottesdienste
Predigten
(6x)


Kleingruppen
Material
(5-11x)

Gespräche
zur Vertiefung
(Q1 2014)

Was wir uns von dem Thema erhoffen

- Jeder kennt seine von Gott gegebenen Gaben und die damit verbundenen Möglichkeiten zum Mitwirken in der Gemeinde
 - Wir erleben Mitarbeit in der Gemeinde als erfüllend, weil wir am richtigen Platz sind
 - Wir finden Mitarbeiter für Dienste, die zur Zeit offen sind
 - Wir finden Potentiale in der Gemeinde, die uns darauf hinweisen, was Gott hier vor Ort mit uns vor hat
- 

Wir wollen nicht ...

- ..., dass Menschen auf ihre Gaben reduziert werden und es um die bloße Mitarbeit geht.
 - ..., dass das Gefühl entsteht, man wäre nur dann bei uns Willkommen, wenn man mitarbeitet.
 - ... möglichst viel tun, sondern tun, was wir können!
- 

Jesus

GMV

Alle Mitglieder

Gebetskreis

Kassenprüfer

Kassierer

Manfred Rehm

GL

Nicole Felix Dirk Thomas

DBL's

Diakonie
Mission
Seelsorge

offen

Öffentlichkeits-
arbeit
(vorläufiger Titel)

offen

Kinder
Jugend

(offen)

Kleingruppen

Stefanie Haase

Gottesdienst

Arved Meyer

Arbeitskreise

Arbeitskreise

Arbeitskreise

Arbeitskreise


Arbeitskreise

zu besetzende Stellen

- Leiter Öffentlichkeitsarbeit
- Leiter Diakonie/Mission/Seelsorge
- Mitarbeiter Jugend
- Mitarbeiter Biblischer Unterricht
- ...



Was wir uns von dem Thema erhoffen


- Jeder kennt seine von Gott gegebenen Gaben und die damit verbundenen Möglichkeiten zum Mitwirken in der Gemeinde
 - Wir erleben Mitarbeit in der Gemeinde als erfüllend, weil wir am richtigen Platz sind
 - Wir finden Mitarbeiter für Dienste, die zur Zeit offen sind
 - Wir finden Potentiale in der Gemeinde, die uns darauf hinweisen, was Gott hier vor Ort mit uns vor hat
- 

Gaben: Willst du es auch?

- Hast du Hunger nach mehr?

Markus 16,17-18

Folgende Zeichen werden die begleiten, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen sprechen; wenn sie Schlangen anfassen oder ein tödliches Gift trinken, wird ihnen das nicht schaden; Kranke, denen sie die Hände auflegen, werden gesund werden.«




Gaben: Willst du es auch?

- Hast du Hunger nach mehr?
- Mögliche Einwände:
 - Was kann ich denn? (Minderwertigkeit)
 - Wieso ausgerechnet ich? (fehlende Berufung)


1. Korinther 12,12-28

Der Körper des Menschen ist einer und besteht doch aus vielen Teilen. Aber all die vielen Teile gehören zusammen und bilden einen unteilbaren Organismus. So ist es auch mit Christus: mit der Gemeinde, die sein Leib ist. Denn wir alle, Juden wie Griechen, Menschen im Sklavenstand wie Freie, sind in der Taufe durch denselben Geist in den einen Leib, in Christus, eingegliedert und auch alle mit demselben Geist erfüllt worden. Ein Körper besteht nicht aus einem einzigen Teil, sondern aus vielen Teilen.




1. Korinther 12,12-28

Wenn der Fuß erklärt: »Ich gehöre nicht zum Leib, weil ich nicht die Hand bin« – hört er damit auf, ein Teil des Körpers zu sein? Oder wenn das Ohr erklärt: »Ich gehöre nicht zum Leib, weil ich nicht das Auge bin« – hört es damit auf, ein Teil des Körpers zu sein? Wie könnte ein Mensch hören, wenn er nur aus Augen bestünde? Wie könnte er riechen, wenn er nur aus Ohren bestünde? Nun aber hat Gott im Körper viele Teile geschaffen und hat jedem Teil seinen Platz zugewiesen, so wie er es gewollt hat.




1. Korinther 12,12-28

Wenn alles nur ein einzelner Teil wäre, wo bliebe da der Leib? Aber nun gibt es viele Teile, und alle gehören zu dem einen Leib. Das Auge kann nicht zur Hand sagen: »Ich brauche dich nicht!« Und der Kopf kann nicht zu den Füßen sagen: »Ich brauche euch nicht!« Gerade die Teile des Körpers, die schwächer scheinen, sind besonders wichtig. Die Teile, die als unansehnlich gelten, kleiden wir mit besonderer Sorgfalt und die unanständigen mit besonderem Anstand. (...)




1. Korinther 12,12-28

Gott hat unseren Körper zu einem Ganzen zusammengefügt und (...) er wollte, dass es keine Uneinigkeit im Körper gibt, sondern jeder Teil sich um den anderen kümmert. Wenn irgendein Teil des Körpers leidet, leiden alle anderen mit. Und wenn irgendein Teil geehrt wird, freuen sich alle anderen mit. Ihr alle seid zusammen der Leib von Christus, und als Einzelne seid ihr Teile an diesem Leib. So hat Gott in der Gemeinde allen ihre Aufgabe zugewiesen.



Gaben: Willst du es auch?

- Hast du Hunger nach mehr?
 - Mögliche Einwände:
 - **Was kann ich denn?**
„Gott hat jedem Teil seinen Platz zugewiesen, so wie er es gewollt hat. Gerade die Teile des Körpers, die schwächer scheinen, sind besonders wichtig.“
 - **Wieso ausgerechnet ich?**
„Wenn der Fuß erklärt: »Ich gehöre nicht zum Leib«
– hört er damit auf, ein Teil des Körpers zu sein?“
- 

„Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Dynamit in sich, die gesamte Zivilisation in Stücke zu blasen, die Welt auf den Kopf zu stellen; dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen. Aber ihr geht damit so um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur ist, sonst weiter nichts.“

(Mahatma Gandhi alias Mohandas Karamchand G., 1869-1948, indischer Freiheitskämpfer, Verfechter des gewaltfreien Widerstandes)

